Was bist du?

Wahre Liebe ist kostbar

Von Tabbi

Kapitel 1: Enthüllungen

Enthüllungen

Okay, die Feder ließ Uzuki los und sah ihn verwirrt an. "Aua?"
Er stand auf und stellte sich in seiner ganzen Nacktheit von ihn. "Jetzt reicht es! Zieh den Mantel aus!" sagte er schon fast streng und sah ihm in die Augen.

Drake rückte an das andere Sofaende und schüttelte nur den Kopf. "Ich will aber nicht, ich friere und will nicht krank werden."
Die Nacktheit interessierte ihn gerade wenig, wie sollte er sich hier wieder raus winden das war unmöglich, aber er wollte nicht so gesehen werden, nicht als der Freak der er nun mal war

"Wenn du es nicht freiwillig, machst helf ich nach!" Er wollte jetzt wissen was er versteckte und ging zu ihm. "Los jetzt!" sagte er, in einem für ihn ungewöhnlich harten Ton.

Er zuckte erneut zusammen und fing schon fast an zu wimmern. "Aber...aber ich will nicht, lass mich doch." Nur wiedersetzen konnte er sich nicht wirklich. Als Uzuki dann auch nach schon fast handgreiflich wurde, stand er auf und zog seinen Mantel ganz langsam und nur zögerlich aus.

Als Uzuki die Flügel sah klappte ihm beinahe der Kiefer runter. Er ging um ihn rum und betrachtete ihn von allen Seiten, dann begann er breit zu grinsen und strich sanft darüber. "Das ist ja geil. Die kommen ja direkt aus deinem Rücken" begeistert zupfte er an den Flügeln rum, dann sah er ihm ins Gesicht. "Was bist du?"

Ängstlich, wie ein Häufchen Elend, stand er da und zitterte am ganzen Körper. Er hätte mit allem gerechnet, mit schreien das er ihn rauswarf oder, dass er ihm wehtat aber nicht damit. Immer noch total verunsichert sah er ihn an. "Ich weiß nicht vor ein paar Wochen war ich noch normal und nicht so ein Monster"

"Monster? Wer sagt das denn? Ich find die sehn geil aus!" er lächelte ihn an, es war das gleiche unbeschwerte freundliche Lächeln wie bei der Begrüßung.

"Ich sage das!" murmelte er und lies die Flügel hängen. "Was soll denn daran geil sein? Man sieht sie schief an und sie tun weh, sie sind groß und ich kann sie kaum verstecken." Immerhin hatte er sein lächeln wieder das war doch schon mal etwas.

"Breitest du sie mal aus? Geht das?" Uzuki sah ihn lieb an und hoffte darauf, dass er die Flügel in aller Pracht sehn konnte.

"Es ist noch schwer aber es geht." erst war es nur ein Zucken, dann breitete Drake sie langsam aus bis sie ganz gespannt waren. "Und wie groß sind sie?"

Uzuki betrachtete ihn mit funkelnden Augen. "Gewaltig!" war das einzige was ihm einfiel "Was glaubst du wie lang die noch wachsen?"
Die Flügel faszinierten ihn und das sah man seinem Gesichtsausdruck auch an.

"Ich hoffe sie leiben so wie sie sind, ich muss sie ja irgendwie verstecken oder? Ich passe kaum noch in die Dusche, mein Mantel wird mir zu klein und meine Klamotten muss ich auch immer ändern also recht unpraktisch."

"Wenn du magst, kann ich dir die Sachen ändern, ich bin recht begabt mit Nadel und Faden.^^" Uzuki lächelte ihn an und strich sanft über den rechten Flügel
er fand sie einfach nur toll.

Drake schauderte und schüttelte ihn ein wenig. "Lass das, das kitzelt!"
blubberte er und war sofort mit Gänsehaut übersäht.

Uzuki lächelte lieb und betrachtete weiter die schönen Federn "Du sahst vorhin übrigens richtig geil aus."

Drake errötete schlagartig und legte die Flügel wieder an "Wobei? Was hab ich denn gemacht?"

"Im Club" er sah ihn an und grinste. Er hatte das Talent alles Schlechte einfach wegzuwischen und zu ignorieren, das ging ganz gut doch, wenn es dann wieder hochkam ging es ihm schlechter als zuvor aber darüber musste er noch nicht nachdenken.

"Nicht peinlich? Na ja ich dachte vielleicht es stört dich, wenn ich einen Rock an habe" nuschelte Drake verlegen und lächelte ihn an.

"Sexy!" er schlug die Hand auf den Mund hatte er das jetzt echt gesagt?

Nun wurde er noch rot und schlang die Flügel um sich, um sich zu verstecken. "Sag doch sowas nicht" murmelte er unter den Feder hervor.

"Gomen" sagte der Ältere kurz und drehte sich weg. Warum hatte er das laut ausgesprochen?
Er könnte vor Scham im Boden versinken. Wie er so an sich runter sah, fiel ihm ein, dass er ja immer noch nackt war und rannte eilig ins Bad.

Drake blubberte in sich hinein und lugte erst nach ein paar Minuten hervor. Er war dabei immer noch Tomaten rot. Hoffentlich hatte der andere nicht gesehen, dass Drake geil geworden war von dem Tanzen.

Wenn Uzuki tanzte, hatte er immer die Augen geschlossen, er spürte die Musik mit Leib und Seele.
Erstmal ging er duschen und zog sich an, erst dann begab er sich wieder ins Wohnzimmer. Diesmal hatte er allerdings etwas bequemes an.

Der Jüngere lächelte ihn schüchtern an, zog ihn aufs Sofa und schmiegte sich an ihn. "Es ist schön das ich mich nicht mehr verstecken muss." murmelte er zufrieden.

Uzuki wusste nicht was er sagen soll aber es fühlte sich nicht gerade unangenehm an ihm so nah zu sein. Er fand es schön und strich verträumt immer wieder über die herrlichen Federn die ihn immer noch sehr faszinierten.

Drake schüttelte sich erneut und schauderte. "Nicht machen, das kitzelt." und was noch viel schlimmer war, davon wurde er noch geiler immerhin liefen fiele Nerven durch die Dinger.

Uzuki sah ihm ins Gesicht und grinste frech. "Kitzelt? Echt?" er machte einfach weiter.

Der andere fiepte auf und schüttelte die Flügel und ein paar weitere Federn flogen umher. "Du bist ja so fies."

Er kicherte etwas und sah ihn lieb an, sein blick fiel auf Drakes Lippen, die so zart und weich aussahen und ihn fast hypnotisierten. Langsam näherte er sich und legte dann seine Lippen auf die von Drake.

Der Vampir erschrak etwas, schloss aber kurz darauf die Augen und rückte noch näher. Er schnurrte leise in den Kuss und legte die Flügel um ihn.

Uzuki selbst bemerkte erst als es zu spät war, was er da tat aber es gefiel ihm und er wollte dieses Kribbeln im Bauch noch nicht verlieren. Darum vertiefte er den Kuss noch etwas indem er über seine Lippen leckte und somit um Einlass bat.

Langsam öffnete Drake diese und wurde immer röter, zum glück sah er das gerade nicht. Dann lächelte er ihn in den Kuss und stuppste seine Zunge an.

Leicht keuchte er etwas als Drakes Zunge seine anstupste und verwickelte ihn dann in ein leichtes Zungenspiel. Uzuki hatte genüsslich die Augen geschlossen und genoss dieses Kribbeln, dass sich in seinem ganzen Körper breit machte.

Aber irgendwann löste Drake wieder den Kuss und lächelte ihn verlegen an. Nur sagen konnte er nichts das würde einfach nur die Stimmung ruinieren.

Auch Uzuki konnte nur lächeln und die Röte stieg ihm ins Gesicht. Verlegen sah er zur Seite und betrachtete stattdessen wieder die Flügel.

Drake konnte nicht anders und schmiegte sich erneut an ihn und schnurrte leise. Dann schloss er genüsslich die Augen und rollte sich ein.

"Bist du müde?" fragte der Ältere sanft und strich ihm zärtlich durchs Haar. Es war schön weich und er ließ es immer wieder durch die Finger gleiten.

"Ein wenig aber ich mag deine Nähe." schnurrte er leise und kletterte ein wenig auf seinen Schoß, wo er es ich bequem machte.

Uzuki lächelte sanft und nahm die Decke von der Sofalehne und deckte ihn damit etwas zu. Drake musste doch kalt sein in den bisschen Klamotten.

Der Vampir schmiegte sich in die Decke wobei seine Flügel immer noch raus guckten. Leise kicherte er. "Tja sie sind etwas groß."

"Macht doch nichts. ich find sie trotzdem schön." er betrachtete sie wieder und strich sanft drüber.

Drake zuckte erneut mit ihnen und schloss die Augen. Er genoss es, wenn Uzuki ihm durch die Federn strich er war immerhin der Erste, der sie so berührte.

"Was meinst du? ob du damit auch irgendwann fliegen kannst?" er war neugierig und betrachtete die Flügel weiter er fand sie einfach toll.

"Ich weiß nicht so recht, ich hab ja keinen der es mir beibringt oder? Wäre natürlich toll aber ich kann sie nicht mal wirklich kontrollieren bis jetzt."

"Dann müssen wir das üben.^^" er lächelte fröhlich und gähnte unbewusst, dann streichelte er ihn noch etwas über die Flügel.

Zufrieden schnurrend und erschaudernd schlief Drake nach einiger Zeit ein. Er war einfach nur müde und kuschelte sich ein wobei die Flügel ab und zu zufrieden aneinander raschelten.

Auch Uzuki fielen die Augen zu und er schlief im Sitzen ein, es war schön, dass er nicht allein war, doch vor seinen Albträumen konnte ihn ja nun auch keiner schützen.
Er hatte wieder den Kerl im Keller vor Augen und zuckte etwas, auch liefen ihm Tränen über die Wangen. Er war voll unruhig und wachte dann keuchend auf.

Auch Drake wurde davon wach und nahm ihn einfach nur in die Arme. "Er ist nicht hier Uzuki nur ich bin da..." murmelte er leise und strich ihm über den Rücken.

Uzuki zitterte leicht und schmiegte sich an ihn, sein Gesicht verbarg er an Drakes Schulter. "Können wir ins Bett gehn?" fragte er leise "Zusammen mein ich."

"Von mir aus gerne, ist bequemer als das Sofa und wir nehmen meines, da mein Zimmer größer ist." er stand langsam auf und zog ihn mit zu sich ins Zimmer, wo er sich, als sie wieder auf dem Bett lagen an ihn kuschelte.

Der ältere war etwas unsicher aber er wollte ihn bei sich haben, er fand es schön, dass jemand für ihn da war und die Flügel waren ja auch was besonderes. Was auch immer der Junge war, Uzuki war sicher, dass er ihm nichts tun würde.

Drake zog die große Decke über sie und nahm ihn in den Arm. Da er immer noch ziemlich müde war, schlief er auch schnell und schnurrend wieder ein.

Auch Uzuki schlief schnell ein, jetzt war er auch ruhiger, an ihn gekuschelt genoss er die Wärme und Geborgenheit, die ihm einen traumlosen schlaf ermöglichte.

Am Morgen wurden sie mal wieder durch den unbarmherzigen Wecker geweckt. Drake murrte und fegte das nervige Ding vom Nachttisch. Er beschloss einfach weiter zu schlafen.

Uzuki hatte den Wecker gar nicht gehört und schmuste sich an seinen Freund. Er wollte nicht aufwachen, es war viel zu schön so wie es war.

Danach schlief Drake weiter und schnurrte mal wieder. War ihm doch egal was er verpasste er konnte den Stoff, den er verpasste bereits und es war sowieso öde.

Uzuki bemerkte nicht, dass er den Unterricht versäumte, er war viel zu sehr damit beschäftigt mit Drake zu kuscheln, ohne ihm wirklich zu nahe zu treten.

Es wurde später und Mittag und langsam begann sich das kleine Federhäufchen zu bewegen. Es wäre ja grausam jemanden so früh aufstehen zu lassen aber Mittag war die perfekte Zeit. Er begann sich ein wenig zu räkeln und gab ein morgendliches murren von sich.

Der andere drehte sich nochmal um und kuschelte sich ans Kopfkissen. Er grinste und schlief einfach weiter, es war einfach zu angenehm um schon aufzustehen.

Ein kleines lächeln huschte über Drakes verschlafenes Gesicht und er strich Uzuki eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Dann drückte er ihm ein Küsschen auf, kuschelte sich enger an ihn und döste einfach noch ein wenig.

Als er das Küsschen spürte, wachte er dann doch auf, ließ aber die Augen noch zu als Drake sich dann angekuschelt hatte öffnete er langsam die Augen und sah ihn lieb an. Er musterte sein Gesicht und küsste nun ihn auf die Wange.

"Hab ich dich geweckt?" fragte er leise und leicht verlegen während er auf Uzukis Brust kleine Kreise mit seinen Klauen malte. Es war einfach schön mal zu kuscheln.

"Nein. ich war eh wach.^^" er lächelte ihn an und legte seine hand auf Drakes Klauen. Sanft strich er darüber und betrachtete sie sich.

Der andere errötete etwas und zog sie leicht weg. "Guck die nicht so an, die sind hässlich nicht mehr zu vergleichen mit meinen Händen." murmelte er, es war ihm irgendwie unangenehm, dass sie so genau angesehen wurden.

Uzuki griff nach und hielt ihn fest. "Nicht! Sie sind nicht hässlich, du bist nicht hässlich und sie gehören doch zu dir oder?" er lächelte sanft und gab ihm einen Kuss auf die Klaue.

"Ja aber das ist doch nicht normal oder? Ich meine vor zwei Wochen war ich noch ganz normal" er seufzte und zog sie trotzdem weg. "Und gefährlich sind sie auch und ich finde sie nun mal hässlich und muss immer aufpassen, dass sie von keinem gesehen werden."

Er lächelte mitleidig und sah ihm in die Augen, dann näherte er sich ihm und küsste ihn sanft auf die Lippen. Egal wie er aussah er mochte ihn.

Drake rückte näher und schmiegte sich an ihn, um den Kuss zu erwidern. "Immerhin du verstößt mich nicht, das ist was schönes, dann kann ich wenigstens hier rumlaufen ohne mich zu verstecken."

Uzuki lächelte und sah ihm wieder in die Augen, dann streichelte er ihm sanft über die Wange. "Waren deine Zähne eigentlich immer so spitz?" beim küssen war ihm das schon gestern aufgefallen und er war neugierig geworden.

"Nein hat auch damit zu tun." er wurde immer verlegener und nervöser. Was würde er dazu sagen wenn er wüsste, dass Drake Blut zum Leben brauchte. Hoffentlich würde er das genauso aufnehmen wie seine Flügel.

"Du bist doch nicht sowas wien Vampir oder?" er sah ihn leicht irritiert an und musterte ihn nochmal. Flügel Klauen und spitze Zähne was sollte er sonst sein als ein Vampir.

"Doch" nuschelte er kleinlaut und wandte den Blick mal wieder ab. Aber er kuschelte sich immer noch an ihn. "Macht das einen Unterscheid für dich?"